

Protokoll der KET-Sitzung am 30.08.2022

Von 17:00 bis 19:10 Uhr

Teilnehmer*innen:

A. Caldwell, K. Desch (bis 18:10 Uhr), M. Dührssen-Debling (bis 19:00), L. Feld, C. Fischer (bis 18:35 Uhr), E. Garutti (bis 18:55 Uhr), U. Husemann, M. Krämer (bis 18:20 Uhr), H. Lacker, V. Lang, T. Plehn, M. Schumacher, F. Simon

Entschuldigt: K. Borrás, F. Ellinghaus, B. Heinemann, J. List

Tagesordnung: <https://indico.desy.de/event/35850/> (nicht öffentlich)

TOP 1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit einer Änderung in der Liste der Teilnehmer*innen verabschiedet.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden (Lutz Feld)

- Isabell Melzer-Pellmann wurde in das IUPAP-C11-Panel gewählt. Gratulation!
- Ein Antwortschreiben von Ministerin Stark-Watzinger auf den RECFA-Brief ist eingegangen. Die direkte BMBF-Projektförderung (Verbundforschung) wird als wichtig anerkannt, insbesondere für den Nachwuchs. Für die von ECFA identifizierten Verbesserungspotentiale wird eine Prüfung in Aussicht gestellt.
- Nächstes Treffen der CERN-BMBF-AG zur Personalsituation voraussichtlich am 22.09.2022. yHEP bietet an, weiteren Input zu liefern
- BMBF hat den Termin für das Strategiegespräch noch nicht festgelegt. Ein Workshop zur Vorbereitung sollte dennoch noch dieses Jahr stattfinden.
- Bericht vom Treffen zum Ukraine-Krieg mit Herrn Dietz (BMBF) am 12.07.2022. Das BMBF trägt die Council-Beschlüsse vom Juni mit und damit auch eine weitere Zusammenarbeit mit russischen bzw. belarussischen Instituten am CERN, solange die ICAs nicht gekündigt sind. Zu Publikationen und Autorenlisten macht das BMBF aus Gründen der Wissenschaftsfreiheit keine Vorgaben.
- 10 Jahre Higgs (04.07.2022): es gab deutschlandweit 19 Veranstaltungen an 15 Standorten: ein großer Erfolg! Großer Dank an das LHC-Büro für die Organisation!
- Die überregionale Berichterstattung zum Start des LHC Run 3 war teilweise sehr negativ (Spiegel, ZEIT). Hier muss die Medienarbeit in Deutschland verbessert werden. Eine konkrete Maßnahme ist eine Journalisten-Reise zum CERN im kommenden Wintershutdown, die vom CERN geplant wird, jedoch von deutscher Seite begleitet werden muss.

TOP 3: Karrierewege: Webseiten und Umfrage (Ulrich Husemann)

Der Entwurf der Umfrage wurde am 11. Juli an KET geschickt. Es gab viele sehr nützliche Rückmeldungen, die in eine überarbeitete Version der Umfrage eingearbeitet wurden. Der

überarbeitete Fragenkatalog ist in Indico zu finden und zum Versenden bereit. Um finale Rückmeldungen aus KET bis zum 6.9. 2022 wird gebeten. Danach wird die Umfrage verschickt.

TOP 4: Computing (Markus Schumacher)

- Computing-Strategiepapier:
 - Zusammenfassung der positiven Rückmeldungen zum Perspektivpapier zum Computing durch Vertreter von NHR-Gremien (Herren Krause und Schütte), Helmholtz-Gemeinschaft (Herr Wiestler), BMBF (Herr Dietz)
 - Herr Wiestler hat KET-Vertreter (L. Feld und M. Schumacher) zu einem virtuellen Treffen am 14.9. eingeladen. Zur Vorbereitung dieses Treffens gab es zwei spezifische Treffen mit B. Heinemann, V. Gülzow (beide DESY), T. Kolleger (GSI) und A. Streit (KIT).
- KET-Computing&Software-Panel
 - Erinnerung an Aufgabe und Zusammensetzung des KET-Computing&Software-Panels und Bericht vom Treffen am 14.7.
 - Zum neuen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter wurden G. Duckeck und T. Kuhr gewählt
 - Das Panel erhielt das Mandat, für folgende Punkte Informationen zu sammeln bzw. Empfehlungen zu erarbeiten
 - Zusammenstellung der Finanzierung des Computing in anderen „großen“ CERN-Mitgliedsländern (z.B.: Frankreich, Italien, UK, ..) und der Nutzung von HPC-Zentren dort
 - Im Hinblick auf Nutzung der NHR-Zentren und Diskussion mit deren Vertretern: Abschätzung des Bedarfs an Caches, Netzwerks, CPUs und Erarbeiten eines genaueren Betriebsmodells für Nutzung von n NHR-Zentren eingebunden in Verbund der WLCG-Zentren
 - Im Hinblick auf Bereitstellung des gesamten Massenspeichers an 3 Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft (+ Max-Planck-Institut für Physik in München) Abschätzung des zusätzlichen Aufwuchses in Form von TB, um den Uni-Anteil zu übernehmen
- Bericht über Entwicklungen in DIG-UM. Es soll geprüft werden, in wie weit die KET-Community in allen Topic Boards vertreten ist und wie bei Vakanz geeignete Kandidat*innen gefunden werden können. Die Vertreter in den DIG-UM-Gremien sollten eventuell auch zu Treffen des KET-C&S-Panels eingeladen werden, um den Informationsfluss zu verbessern.

TOP 5: Implementierung der ECFA Detector Roadmap (Heiko Lacker)

Beruhend auf den Informationen, die beim PECFA-Meeting am 21./22.07.2022 im Wesentlichen durch Phil Allport und Karl Jakobs gegeben wurden, wurden die wesentlichen Punkte zusammengefasst und dargestellt, wie der aktuelle Plan der Implementierung der ECFA Detector Roadmap aussieht. Die *Funding Agencies* unterstützen generell den Plan einer solchen strategischen R&D. Ziel ist es, die formale Implementierung bis Ende 2022 durch den CERN Council zu beschließen, und einige wenige neu zu *bildenden Detector R&D (DRD) Collaborations*, für strategische *Detector-R&D*, wie sie in der Roadmap verankert ist, ab

Anfang 2024 am Start zu haben. KET plant, die Implementierung der ECFA-Roadmap in den kommenden BMBF-Förderperioden beim kommenden BMBF-Strategiegespräch und dem vorgeschalteten KET-Strategieworkshop zu thematisieren. Die Rolle der existierenden R&D-Kollaborationen in der Implementierung wurde diskutiert.

TOP 6: Planung der Jahrestagung und des Workshops zur Vorbereitung des Strategiegesprächs mit dem BMBF (Lutz Feld)

- Die grundsätzliche Struktur der Agenda des KET-Jahrestreffens am 17. und 18.11. wird verabschiedet.
- Für die Diskussion am Donnerstagabend und für ca. 4 Vorträge am Freitag werden die Themen in der nächsten Sitzung festgelegt. Ein Thema für Donnerstagabend könnte „Lehre als Bestandteil der Nachwuchsausbildung“ sein.
- Das Jahrestreffen wird um einen Tag erweitert, um einen Strategieworkshop zur Vorbereitung des Strategiegesprächs mit dem BMBF durchführen zu können. Dafür steht die Zeit von Freitag ca. 16 Uhr bis Samstag ca. 16 Uhr zur Verfügung.
- Der Strategieworkshop soll in vier Themenblöcken organisiert werden (s.u.). Die genannten Personen haben den Auftrag, bis zur nächsten KET-Sitzung den jeweiligen Themenblock zu strukturieren (kritischen Themen für das Strategiegespräch identifizieren), Vorschläge für Themen und Sprecher*innen für Vorträge zu erarbeiten.
 1. Laufende Collider-Projekte (ATLAS, CMS, LHCb, Belle II) inklusive Upgrades, Computing, LHC-Büro, Theorie (U. Husemann, T. Plehn, M. Schumacher)
 2. Beyond Collider (CERN, DESY, Axionen, Neutrinos) (K. Desch, H. Lacker)
 3. Studien für zukünftige Collider (deutsche Beteiligung, Detektorentwicklung, ECFA-Roadmap) (E. Garutti, J. List)
 4. Community-Aufgaben (Outreach, Transfer, Anzahl Doktorandenstellen, deutsches Personal am CERN, ...) (L. Feld)

TOP 7: Verschiedenes („AOB“)

- Kein Beitrag

Die nächste KET-Sitzung soll in der Woche vom 19.9. bis 23.9. stattfinden. Der Termin wird zeitnah mittels eines Terminplaners bestimmt.

Protokoll: Lutz Feld, Heiko Lacker und Markus Schumacher